

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **28-32 (1978-1982)**

Heft 117

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



19. MRZ. 1980

L70

Jahrgang 30

Februar 1980

Heft 117

# SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

## *Gazette numismatique suisse*

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

*Publiée par la Société suisse de numismatique*

*Redaktionskomitee:* Prof. Dr. H. A. Cahn, Basel, Dr. H.-U. Geiger, Zürich, Dr. Colin Martin, Lausanne, Dr. L. Mildenberg, Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz, Zürich

*Redaktion:* Dr. H. Voegtli, c/o Postfach 875, CH-4002 Basel; Buchbesprechungen: Dr. B. Kapossy, Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, CH-3000 Bern

*Administration:* Mme A. Schwartz, Petit-Chêne 18, CH-1003 Lausanne, c. c. p. 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Fr. 50.– pro Jahr (gratis für Mitglieder der Schweiz. Numismatischen Gesellschaft · Insertionspreis: Viertelseite Fr. 100.– pro Nummer, Fr. 350.– im Jahr. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Münzblätter und Numismatische Rundschau. Beitrag für lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 1600.–, Jahresbeitrag Fr. 80.–

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: fr. 50.– par an (envoi gratuit aux membres de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de page fr. 100.– par numéro, fr. 350.– par an. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement: Gazette numismatique et Revue de Numismatique. Cotisation de membre à vie fr. 1600.–, cotisation annuelle fr. 80.–

### Inhalt – Table des matières

*Emmerich Paszthory:* Zu den frühen Bronzemünzen in Athen, S. 1. – *Arie Kindler:* The «damnatio memoriae» of Elagabal on city-coins of the Near East, S. 3. – *Franz Füeg:* Zu einem Solidus des Konstantin VI., 780–797, S. 8. – *G. W. de Wit:* Zur Datierung spätkarolingischer Münzen, S. 10. – *Hans-Ulrich Geiger:* Rückblick auf die Geschichte der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, S. 14. – Altes und Neues - Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui, S. 17. – Nekrolog - Nécrologie, S. 18. – Mitteilung - Avis, S. 19. – Der Büchertisch - Lectures, S. 20. – Berichte - Rapports, S. 27.

## ZU DEN FRÜHEN BRONZEMÜNZEN IN ATHEN

Emmerich Paszthory

Den frühen Bronzeprägungen Athens hat die Forschung trotz ihrer historischen Bedeutung bis jetzt recht wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Auch die neulich im Fachhandel aufgetauchten Exemplare sind anscheinend unedierte.

Die hier abgebildete Münze wiegt 3,6 g<sup>1</sup>, ist vorzüglich erhalten, praktisch ohne Patina. Auf der scharf ausgeprägten Vorderseite ist der Kopf der Athena im Stile der attischen Münzprägung nach 449 v. Chr. im attischen Helm mit Palmette, jedoch ohne Olivenblätter abgebildet; die Rückseite zeigt im Quadratum incusum die nach rechts stehende Eule – ohne Mondsichel – mit einem Olivenzweig auf der linken und mit den Buchstaben AΘE auf der rechten Seite.

<sup>1</sup> Ein ähnliches, jedoch nicht so gut erhaltenes Exemplar wiegt 2,8 g, vgl. Spink Numismatic Circular 1978, 4, 4613.